

Nem Kutusu

Elektromagnetisches Trocknungsgerät gegen aufsteigende Feuchtigkeit · Modell 130

907 m² WIRKFLÄCHE · 30 JAHRE GARANTIE



PRODUKTBESCHREIBUNG

DRYVATEC Nem Kutusu ist ein wandmontiertes elektronisches Gerät, das aufsteigende Feuchtigkeit in Gebäuden ohne Chemie und ohne Bauteilöffnung behandelt.

Die chemische Injektion wirkt in Mauerwerk; sie setzt einen Querschnitt mit Kapillarnetz voraus. Stahlbetonwände, -stützen und -fundamente besitzen ein solches Netz nicht, sodass dort keine Injektion möglich ist. Genau diese Lücke schließt das Nem Kutusu: Es wirkt unabhängig vom Baustoff des Bauteils und erfasst von einem Gerät aus eine große Fläche.

Das Gerät läuft im Dauerbetrieb; es besitzt weder Auffangbehälter noch Filter oder Verbrauchsmaterial. Die Austrocknung dauert je nach Querschnitt, Baustoff und Feuchtebelastung 6 – 12 Monate.

ES IST KEIN LUFTENTFEUCHTER

Das Nem Kutusu entzieht der Raumluft keine Feuchtigkeit und darf nicht mit Kondentrocknern verwechselt werden. Sein Ziel ist die kapillare Feuchtigkeit im Wandquerschnitt — es trocknet die Bausubstanz, nicht die Raumluft.



ANWENDUNGSGEBIETE

- Kapillare Feuchtigkeit in Stahlbetonwänden, -stützen und -fundamenten — Bauteile, in denen keine Injektion möglich ist
- Denkmalgeschützte Bausubstanz, die eine zerstörungsfreie Trocknung erfordert
- Bewohnte Gebäude, in denen weder Abbruch noch Auszug möglich ist
- Gebäude mit großer Grundfläche, die von einem Punkt aus erfasst werden soll



TECHNISCHE DATEN

GERÄTESPEZIFIKATION	
Produkttyp	Elektromagnetisches Trocknungsgerät
Modell	Nem Kutusu 130
Wirkradius	17 m
Wirkfläche	ca. 907 m ²
Versorgungsspannung	220 V AC / 50 Hz
Leistungsaufnahme	1,2 W
Netzteil	Im Lieferumfang enthalten
Gehäusewerkstoff	ABS
Abmessungen (B×H×T)	258 × 212 × 41 mm
Nettogewicht	1,2 kg
Bruttogewicht	1,6 kg
Geräuschpegel	0 dB (geräuschlos)
Betriebsanzeige	LED
Wartung	Nicht erforderlich
Trocknungsdauer	6 – 12 Monate
Garantie	30 Jahre Gerät + 1 Jahr Ergebnis

Typische Werte, ermittelt bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit.

KONFORMITÄT UND NORMEN

TS EN 62233 — Messung elektromagnetischer Felder von Haushaltsgeräten
EN 61000-6-1 / EN 61000-6-3 — EMV
EN 61000-3-2 / EN 61000-3-3
ICNIRP-Grenzwerte für die Exposition
Empfehlung 1999/519/EG des Rates der EU

Diese Normen erfassen die elektrische Sicherheit und die elektromagnetische Verträglichkeit des Gerätes.

WANN NEM KUTUSU, WANN INJEKTION?

UNTERGRUND / WANDART	EIGNUNG	HINWEISE
Stahlbetonwände, Stützen, Fundamente	● Geeignet	Kein Kapillarnetz; Injektion nicht möglich
Denkmalschutz, unantastbare Oberfläche	● Geeignet	Gebäude, in denen keine Bohrungen zulässig sind
Große Fläche, viele Wände	● Geeignet	Gesamter Querschnitt von einem Gerät aus erfasst
Vollziegel-, Bims- oder Porenbetonmauerwerk	● Bedingt	DampStop-Injektion wirkt schneller; Kombination möglich
Aktiver Wassereintritt, Leitungsschaden	● Nicht geeignet	Die Ursache ist zuerst zu beseitigen
Oberflächenfeuchte durch Tauwasser	● Nicht geeignet	Frage der Lüftung und Wärmedämmung
Drückendes Wasser an erdberührten Wänden	● Nicht geeignet	Erfordert eine Bauwerksabdichtung

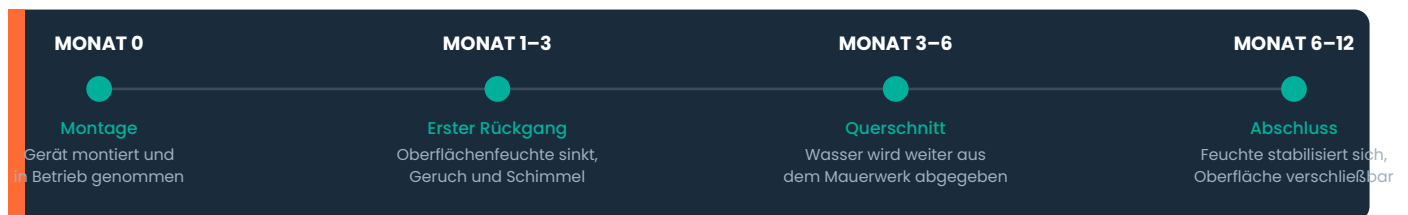
MONTAGEREGELN

- Das Gerät wird im mittleren Bereich des Gebäudes montiert, sodass die gesamte Wirkfläche erfasst wird.
- Es wird mit den beiden mitgelieferten Dübeln und Schrauben unmittelbar an einer tragenden Wand befestigt.
- Die Montagehöhe liegt zwischen 25 cm und 1 m über dem Bodenniveau.
- Der Abstand zu elektronischen Geräten muss mindestens 1,50 m betragen.
- Das Gerät muss dauerhaft am Netz bleiben; der Montageort darf nachträglich nicht verändert werden.
- Die LED-Anzeige ist regelmäßig auf Betrieb zu prüfen.

MASSNAHMEN ZUR BESCHLEUNIGUNG

- 01** Schadhaften Putz und Anstrich am Wandfuß bis etwa 10 cm über den Schadensbereich hinaus abtragen, damit die Wand ausdunsten kann.
- 02** Für dauerhafte Luftzirkulation im Raum sorgen; die Verdunstung hängt davon ab.
- 03** Türspalte in normalen Räumen mindestens 1,5 cm, in Feuchträumen 2 cm freilassen.
- 04** Die Wand erst nach Abschluss der Austrocknung neu verputzen und streichen.

TROCKNUNGSVERLAUF UND ERWARTUNG



Die Trocknungsdauer hängt von Wanddicke, Baustoff, Salzbelastung und Lüftungsverhältnissen ab. Das Gerät liefert kein sofortiges Ergebnis. Dass der Feuchteffleck in den ersten Monaten noch sichtbar bleibt, ist normal; maßgeblich ist der fallende Verlauf der monatlichen Messwerte.

HÄUFIGE FEHLER

- **Das Gerät neben elektronischen Geräten montieren**
Ein Abstand von mindestens 1,50 m ist einzuhalten; eine nähere Montage stört die Feldverteilung.
- **Auf einer nichttragenden Trennwand montieren**
Das Feld muss vom tragenden Querschnitt des Bauwerks ausgehen.
- **Das Gerät nachts oder im Urlaub vom Netz nehmen**
Wird das Feld unterbrochen, kommt die Trocknung zum Stillstand und der Vorgang beginnt von vorn.
- **Verputzen und streichen, bevor die Trocknung abgeschlossen ist**
Die Oberfläche wird verschlossen, die Verdunstung endet und die Feuchtigkeit verbleibt im Querschnitt.
- **Ohne Referenzmessung beginnen**
Der Fortschritt lässt sich nicht objektiv nachweisen und die Bewertung der Garantie wird strittig.

ÜBERWACHUNG NACH DER MONTAGE

- **LED-Kontrolle:** Die Anzeige muss dauerhaft leuchten. Andernfalls Versorgung und Steckdose prüfen; bleibt der Fehler bestehen, den Lieferanten verständigen.
- **Referenzmessung:** Vor der Inbetriebnahme werden an festgelegten Punkten Feuchtemesswerte aufgenommen und protokolliert.
- **Wiederholungsmessung:** Nach 3, 6 und 12 Monaten an denselben Punkten; der Verlauf muss fallend sein.
- **Sichtkontrolle:** Der Rückgang der Ausblühungen und das Verschwinden des muffigen Geruchs zeigen den Fortschritt an.
- **Die Ergebnisgarantie ist an diese Aufzeichnungen und an die Einhaltung der Montagerregeln gebunden.**

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

- S Wirkt sich das Gerät auf die Stromrechnung aus?**
Das Gerät nimmt 1,2 W auf – etwa ein Zehntel einer LED-Lampe. Der Jahresverbrauch liegt bei rund 11 kWh.
- S Beeinträchtigt es WLAN oder Haushaltsgeräte?**
Die elektromagnetische Verträglichkeit wurde nach der Normenreihe EN 61000 geprüft. Dennoch ist ein Mindestabstand von 1,50 m zu elektronischen Geräten einzuhalten.
- S Wird es zusammen mit der Injektion eingesetzt?**
In Mauerwerk wirkt die DampStop-Injektion schneller. In Stahlbetonbauteilen wirkt ausschließlich das Nem Kutusu; bei Mischbauweise werden beide eingesetzt.
- S Ist das abgegebene Feld gesundheitsschädlich?**
Das Gerät wurde nach TS EN 62233 vermessen und hält die Grenzwerte der ICNIRP sowie der Empfehlung 1999/519/EG für die Exposition der Bevölkerung ein.
- S Bestehen Bedenken bei Herzschrittmachern?**
Das Gerät hält die Grenzwerte für die Exposition der Bevölkerung ein. Personen mit implantierten medizinischen Geräten sollten dennoch ihren Arzt befragen.
- S Kann ich das Gerät bei einem Umzug mitnehmen?**
Das Gerät kann demontiert und in einem anderen Gebäude montiert werden. Im ursprünglichen Gebäude endet dann jedoch die Trocknung und die Feuchtigkeit kehrt mit der Zeit zurück.



GARANTIE

30 Jahre Herstellergarantie auf das Gerät und 1 Jahr Ergebnisgarantie auf die Anwendung. Die Ergebnisgarantie setzt die Einhaltung der Montagerregeln und der Trocknungsmaßnahmen voraus.



MONTAGE UND WARTUNG

Lieferung mit separatem Netzteile. Weder Behälterentleerung noch Filterwechsel oder regelmäßige Wartung erforderlich. Das Gerät darf nicht geöffnet werden.



EINSCHRÄNKUNGEN

Keine Lösung bei Feuchtigkeit aus aktiven Undichtigkeiten, drückendem Wasser oder Leitungsschäden; die Ursache ist zuerst zu beseitigen. Die Austrocknung ist nach 6 – 12 Monaten abgeschlossen, nicht sofort.

STELLUNG IM DREISTUFIGEN SYSTEM

Das Nem Kutusu vervollständigt das System in Stahlbetonbauteilen, die eine chemische Injektion nicht erreichen kann.

01 DampStop

Chemische horizontale Sperre im Mauerwerk

02 HydroFix

Wasserabweisende Sanierputzschicht

03 Nem Kutusu

Elektromagnetische Trocknung im Stahlbeton

RECHTLICHER HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt beruhen auf unseren Laborarbeiten und unserer Praxiserfahrung; die genannten Werte sind unter den angegebenen Bedingungen ermittelte Durchschnittswerte. DRYVATEC haftet ausschließlich für die Qualität des Produktes; da wir die Bedingungen der Verarbeitung nicht kontrollieren können, wird für das Ergebnis der Anwendung keine Haftung übernommen. Der Verarbeiter hat das Produkt für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen und über seine Eignung zu entscheiden. DRYVATEC behält sich vor, Produkteigenschaften ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Dieses Merkblatt gilt bis zur Herausgabe einer neuen Ausgabe und ersetzt alle vorherigen Fassungen.